

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nature

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Rohstoffformulierung zur Herstellung von Formteilen aus ungesättigten Polyester-/Vinylesterharzen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Adresse

BÜFA Composite Systems

GmbH &amp; Co. KG

Hohe Looge 2-8

26180 Rastede

Telefon-Nr.

+49 4402 975-0

Fax-Nr.

+49 4402 975-400

Auskunftgebender

Abteilung Produktsicherheit / +49 4402 975-415

Bereich / Telefon

E-Mail

produktsicherheit-compositesystems@buefa.de

### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 3 H226

Acute Tox. 4 H332

Skin Irrit. 2 H315

Eye Irrit. 2 H319

Repr. 2 H361d

STOT SE 3 H335

STOT RE 1 H372 Ohr; Expositionsweg: inhalativ

#### Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

R10

Xn, R20-R48/20

Xi, R36/37/38

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition:  
 Ohr  
 Expositionsweg: inhalativ

**Sensibilisierende Stoffe**

EUH208 Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitshinweise**

P210.9 Von Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.  
 Nicht rauchen.  
 P260.8 Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)**

enthält Styrol

**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG****Gefahrensymbole**

Gesundheitsschädlich

**R-Sätze**

10 Entzündlich.  
 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
 48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

**S-Sätze**

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

enthält Styrol

**Sensibilisierende Stoffe**

enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*****3.2. Gemische**

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

**Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*****Styrol**

CAS-Nr. 100-42-5  
 EINECS-Nr. 202-851-5  
 Registrierungsnr. 01-2119457861-32-XXXX  
 Konzentration >= 29 < 50 %  
 Xn, R20-R48/20-R65  
 Xi, R36/37/38  
 R10

Flam. Liq. 3 H226  
 Skin Irrit. 2 H315  
 Acute Tox. 4 H332  
 Eye Irrit. 2 H319  
 STOT SE 3 H335  
 STOT RE 1 H372 Ohr; Expositionsweg: inhalativ  
 Asp. Tox. 1 H304  
 Repr. 2 H361d

**Aceton**

CAS-Nr. 67-64-1  
 EINECS-Nr. 200-662-2  
 Registrierungsnr. 01-2119471330-49-XXXX  
 Konzentration >= 1 < 10 %  
 Xi, R36  
 F, R11  
 R66  
 R67

Flam. Liq. 2 H225  
 Eye Irrit. 2 H319  
 STOT SE 3 H336  
 EUH066

**Cobaltbis(2-ethylhexanoat)**

CAS-Nr. 136-52-7  
 EINECS-Nr. 205-250-6  
 Registrierungsnr. 01-2119524678-29  
 Konzentration >= 0,1 < 0,25 %  
 Repr.Cat.3, Xn, R62  
 Xi, R43  
 N, R50/53

Repr. 2 H361f  
 Skin Sens. 1 H317  
 Eye Irrit. 2 H319  
 Aquatic Acute H400  
 1  
 Aquatic H410  
 Chronic 1

Genauer Wortlaut der R/H-Sätze siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

**Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

**Nach Einatmen**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Kontaktlinsen entfernen

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Bei Bewusstlosigkeit oder Benommenheit betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NOx); dichter, schwarzer Rauch

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

##### **Aceton**

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 1200 mg/m<sup>3</sup> 500 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe; Stand: 01/06; Bemerkung: DFG

##### **Styrol**

Liste TRGS 900

Typ AGW

Wert 86 mg/m<sup>3</sup> 20 ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(II); Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 4.4.2013; Bemerkung: DFG

##### **Talk**

Liste TRGS 900

Typ MAK

Wert 2 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung; Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 4.4.2013; Bemerkung: DFG

#### **Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**

##### **Styrol**

Bezugsstoff Styrol

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	289	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	85	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Akut	inhalativ	Lokale Wirkung
Konzentration	306	mg/m <sup>3</sup>		

DNEL

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
-------------	----------	----------	--------	---------------------

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

Konzentration 406 mg/kg/d

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Maßnahmen

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Geschlossene Prozeßapparaturen, lokale Entlüftung oder andere technische Regelsysteme verwenden, um die Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte zu halten.

### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

### Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

### Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	0,7	mm	
Durchdringungszeit	= 30	min	

### Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille

### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form</b>	flüssig		
<b>Farbe</b>	braun, trüb		
<b>Geruch</b>	nach Styrol		
<b>Flammpunkt</b>			
Wert	34	°C	
<b>Auslaufzeit</b>			
Wert	> 61	s	
Methode	DIN EN ISO 2431 - 6 mm		
<b>Dichte</b>			
Wert	1,113	g/cm <sup>3</sup>	
Temperatur	20	°C	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Styrol**

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg

**Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Styrol**

Spezies	Ratte		
LD50	>	5000	mg/kg

**Akute inhalative Toxizität**

ATE		33,48	mg/l
-----	--	-------	------

Verabreichung/Form	Dämpfe		
Methode	Wert berechnet		

ATE		4,26	mg/l
-----	--	------	------

Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	Wert berechnet		

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Styrol**

Spezies	Ratte		
LC50		11,8	mg/l

Expositionsdauer	4	h	
------------------	---	---	--

Verabreichung/Form	Dämpfe		
--------------------	--------	--	--

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

**Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)****Styrol**

Bewertung	nicht sensibilisierend
-----------	------------------------

**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)****Wiederholte Exposition**

Bezugsstoff	Styrol
	Expositionsweg inhalativ
	Organe: Ohr

**Sonstige Angaben**

Einatmen der Dämpfe führt zur Reizung der Atemwege und Schleimhäute, Kopfschmerz, Übelkeit, Schwindelgefühl, Erbrechen.

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität**

#### **Fischtoxizität**

##### **Styrol**

LC/EC/IC50	>	1,0	bis	10	mg/l
------------	---	-----	-----	----	------

#### **Daphnientoxizität**

##### **Styrol**

Spezies	Daphnia magna				
LC/EC/IC50	>	1,0	bis	10	mg/l

#### **Algentoxizität**

##### **Styrol**

LC/EC/IC50	>	1,0	bis	10	mg/l
------------	---	-----	-----	----	------

#### **Bakterientoxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

#### **Biologische Abbaubarkeit**

##### **Styrol**

Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
-----------	--

### **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### **12.4. Mobilität im Boden**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

### **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

#### **Entsorgung Produkt**

EAK-Abfallschlüssel 07 02 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

#### **Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### **Landtransport ADR/RID**

UN-Nummer	1866
Bezeichnung des Gutes	HARZLÖSUNG
Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
Sondervorschrift	640E
Bemerkung	Viskoses Produkt: Beförderung nach Absatz 2.2.3.1.5 ADR/RID
Tunnelbeschränkungscode	D/E

### **Seeschifftransport IMDG/GGSee**



\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

UN-Nummer	1866
Bezeichnung des Gutes	RESIN SOLUTION
Klasse	3
Verpackungsgruppe	III
Bemerkung	Beförderung gemäß 2.3.2.5 des IMDG-Codes
EmS	F-E, S-E

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

#### **Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 2
Bemerkung	Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

#### **VOC**

VOC (EU)	2,09	%
----------	------	---

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

#### **R-Sätze aus Abschnitt 3**

10	Entzündlich.
11	Leichtentzündlich.
20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
36	Reizt die Augen.
36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
48/20	Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
62	Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### **H-Sätze aus Abschnitt 3**

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition:
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### **Abkürzungen**

CAS:	Chemical Abstracts Service
EAK:	Europäischer Abfallkatalog
EINECS:	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
PBT:	Persistent, Bioaccumulative and Toxic

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

VOC: Volatile Organic Compound

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

**Ergänzende Informationen**

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

\* BÜFA®-Marine-NPG-Gelcoat-H nat ure

Überarbeitet am: 17.03.2015

# 54900010251

Version: 7 / DE

Vorlage-Nr. M-401

Druckdatum: 09.04.15